

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Haupt- und Finanzausschuss der Welterbestadt Quedlinburg

SI/HFAQ/08/19

Sitzungstermin:	Mittwoch, 27.11.2019 17:00 bis 20:20 Uhr
Ort, Raum:	Ratssitzungszimmer des Rathauses, Markt 1

Beginn des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 20:20 Uhr

Anwesend

Ausschussvorsitzender

Herr Frank Ruch

Ausschussmitglieder

Herr Wolfgang Scheller

Herr Sebastian Petrusch

Frau Susan Sziborra-Seidlitz

Herr Steffen Kecke

Frau Helga Poost

Herr Dr. Christian Schickardt

Herr Reinhard Fiedler

Verwaltung

Frau Kerstin Frommert

Vertreter

Herr Hardy Seidel

Vertreter für Herrn Thomas

Verwaltung

Herr Thomas Malnati

Frau Marion Goldbeck

Frau Birgit Voigt

Herr Henning Rode

Herr Michael Busch

Schriftführer

Frau Sabine Weidemann

Abwesend

Ausschussmitglieder

Herr Ulrich Thomas

Vertreter: Herr Seidel

Herr Lars Kollmann

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- | | |
|---------|---|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit |
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung |
| TOP 3 | Bestätigung der Niederschrift vom 02.10.2019 |
| TOP 4 | Bericht des Oberbürgermeisters |
| TOP 4.1 | Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA |
| TOP 4.2 | Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten |
| TOP 4.3 | Sachstandsbericht Festjahr 2019/Sachsen-Anhalt-Tag |
| TOP 5 | Vorlagen |

- TOP 5.1 Gesellschafterbeschluss für die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH zur Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Geschäftsjahr 2020
Vorlage: BV-StRQ/076/19
- TOP 5.2 Wirtschaftsplan 2020 des Dachvereins Reichenstrasse e.V. für das Kulturzentrum Reichenstraße
Vorlage: BV-StRQ/075/19
- TOP 5.3 Wirtschaftsplan 2020 des Fördervereins Natur- und Umweltzentrum Quedlinburg e.V.
Vorlage: BV-StRQ/084/19
- TOP 5.4 Finanzierung der Harzer Schmalspurbahnen GmbH (HSB) - Erhöhung des jährlichen Zuschusses der Gesellschafter ab 2020
Vorlage: BV-StRQ/071/19
- TOP 5.5 Zuschusszahlung an die KVHS Harz GmbH für die öffentliche Bibliothek
Vorlage: BV-StRQ/073/19
- TOP 5.6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: BV-StRQ/079/19
- TOP 5.7 Fortschreibung des verbindlichen Haushaltskonsolidierungskonzeptes der Welterbestadt Quedlinburg für die Jahre 2020 bis 2023
Vorlage: BV-StRQ/080/19
- TOP 5.8 20. Beteiligungsbericht der Welterbestadt Quedlinburg für das Geschäftsjahr 2018
Vorlage: IV-StRQ/002/19
- TOP 5.9 Beschluss über die Eröffnungsbilanz der Welterbestadt Quedlinburg zum 01.01.2014
Vorlage: BV-StRQ/078/19
- TOP 5.10 Standort eines Brunnens zum Gedenken an die Friedliche Revolution 1989
Vorlage: BV-StRQ/083/19
- TOP 5.11 Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen/ Auszahlungen für die Buchungsstelle 1.1.1.401.543106/743106 - Personalangelegenheiten/ Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten - in Höhe von 40.000,00 Euro
Vorlage: BV-HFAQ/030/19
- TOP 5.12 Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen für die Buchungsstelle 3.6.5.101.18/2054.785100 - Kindertagesstätte Süderstadt/ Anbau Kita Süderstadt
Vorlage: BV-HFAQ/038/19
- TOP 5.13 Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen für die Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-HFAQ/032/19
- TOP 5.14 Aufhebung des Einstellungs- und Wiederbesetzungsstopps für eine Stelle "Technische/r Mitarbeiter/in" im Sachgebiet 2.5 Jugend, Kultur, Sport, Kinder
Vorlage: BV-HFAQ/021/19
- TOP 5.15 Aufhebung des Einstellungs- und Wiederbesetzungsstopps für die Stelle "Schulsachbearbeiter/in" im SG 1.4 Kindertagesstätten, Schulen, Wohngeld
Vorlage: BV-HFAQ/031/19
- TOP 5.16 Aufhebung des Einstellungs- und Wiederbesetzungsstopps für eine Stelle als Hausmeister/in in der Verwaltungsgebäuden der Stabsstelle 0.1.4 zentrale Dienste, Organisation.
Vorlage: BV-HFAQ/033/19
- TOP 5.17 Aufhebung des Einstellungs- und Wiederbesetzungsstopps für eine befristete Vertretung in der Mutterschutzfrist und Elternzeit im SG 2.1 Justitiariat und Versicherungen
Vorlage: BV-HFAQ/034/19
- TOP 5.18 Aufhebung des Einstellungs- und Wiederbesetzungsstopps für eine befristete Vertretung in der Mutterschutzfrist und Elternzeit im SG 3.1 Bauverwaltung, Stadtentwicklung und UNESCO-Welterbe.
Vorlage: BV-HFAQ/035/19

- TOP 5.19 Aufhebung des Einstellungs- und Wiederbesetzungsstopps für die Stelle "Vorzimmerdienst" im Fachbereich 3 Bauen und Stadtentwicklung zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
Vorlage: BV-HFAQ/036/19
- TOP 5.20 Aufhebung des Einstellungs- und Wiederbesetzungsstopps für eine Stelle "Planer/in" im SG 3.1 Bauverwaltung, Stadtentwicklung und UNESCO-Welterbe zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Vorlage: BV-HFAQ/037/19
- TOP 5.21 Aufhebung der Beschlüsse des Stadtrates zum Einstellungs- und Wiederbesetzungsstopp bei der Stadt Quedlinburg
Vorlage: BV-StRQ/085/19
- TOP 6 Anträge der Fraktionen
- TOP 7 Anfragen
- TOP 8 Anregungen
- TOP 9 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 17 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 18 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Scheller eröffnet die Sitzung des HFA und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest.
Er informiert, dass der Oberbürgermeister in diesem Moment den diesjährigen Weihnachtsmarkt eröffnet und später zur Sitzung erscheint.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Herr Scheller schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 5.1 – Gesellschafterbeschluss für die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH zur Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Geschäftsjahr 2020 - und 5.9 – Beschluss über die Eröffnungsbilanz der Welterbestadt Quedlinburg zum 01.01.2014 - zu tauschen. Zu diesem TOP begrüßt Herr Scheller Herrn Ratz, Leiter des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Harz.

Frau Sziborra-Seidlitz beantragt die Aufnahme der Welterbestadt Quedlinburg in den Arbeitskreis „fahrradfreundliche Kommune“.

Herr Scheller weist darauf hin, dass dieses Thema im Rahmen der Haushaltsdiskussion berücksichtigt wurde.

Die vorliegende Tagesordnung wird geändert bestätigt.

zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 02.10.2019

Zur Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des HFA vom 02.10.2019 gibt es keine Einwendungen.

ungeändert beschlossen

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 4 Bericht des Oberbürgermeisters

zu TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA

Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse wurde den Stadträten ausgereicht.

Es wurden in der Zeit vom 02.10.2019 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA durch den Oberbürgermeister gefasst.

zu TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Herr Scheller informiert die Mitglieder des HFA zu Themen:

- Situation bei Bauvorhaben
 - Kostenexplosion, die sich auch auf die Haushaltsituation der Welterbestadt niederschlagen
 - teilweise keine Reaktion auf Ausschreibungen, so u.a. auch bei FSE
- neue Struktur in der Verwaltung ab 01.01.2020
- Adventstadt Quedlinburg
 - Verweis auf geplante Veranstaltungen
 - Abnahme der Höfe am Freitag, den 29.11.2019
- Stand der Vorbereitungen der Veranstaltungen am 17.12.2019
 - Vorbereitungen verlaufen planmäßig
 - erbittet Rückmeldung zur Teilnahme an den geplanten Veranstaltungen
- Informationen aus den Ortschafts- und Ausschusssitzungen
- Verlegung eines Stolpersteins am 08.12.2019, 13.00 Uhr vor dem Gebäude Steinweg 10
- Betreuung des Jugendklubs Bad Suderode ab 01.01.2020 in Eigenregie der Welterbestadt

Herr Scheller übergibt die Leitung der Sitzung an den Oberbürgermeister.

zu TOP 4.3 Sachstandsbericht Festjahr 2019/Sachsen-Anhalt-Tag

Herr Ruch übergibt Herrn Scheller das Wort zur Berichterstattung.

Herr Scheller verweist in seinen Ausführungen auf die Präsentation, die zur Sitzung eingestellt ist. Dort können sich alle Stadträte informieren.

Er geht auf die noch im Festjahr stattfindenden Veranstaltungen ein und stellt als Resümee fest, dass das Jahr 2019 gut verlaufen und ein gelungenes Jahr ist.

Herr Ruch bekräftigt noch einmal die Ausführungen von Herrn Scheller,

zu TOP 5 **Vorlagen**

zu TOP 5.9 **Gesellschafterbeschluss für die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH zur Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Geschäftsjahr 2020** **Vorlage: BV-StRQ/076/19**

Herr Ruch begrüßt zu diesem TOP Frau Walter als GF der QTM GmbH.

In seinen Ausführungen zur Vorlage erklärt er, dass die Erhöhung der Personalkosten aufgrund der Anlehnung an den Tövd zurückzuführen ist. Bisher wurden die Mitarbeitern der QTM nur nach Mindestlohn vergütet.

Herr Ruch dankt den Mitarbeitern der QTM für die in der Vergangenheit gute geleistete Arbeit.

Herr Fiedler erklärt, dass er der Vorlage nicht zustimmen wird und begründet das mit der Erhöhung des Zuschusses für die QTM.

Er schlägt als Zielvorgabe die Beibehaltung der Höhe des Zuschusses bzw. eine Absenkung des Zuschusses vor.

Frau Sziborra-Seidlitz zeigt das Tätigkeitsbild der QTM auf und sieht diese Arbeit als qualitativ hochwertige Tourismusförderung, die für die Entwicklung der Stadt einen hohen Stellenwert hat.

Herr Seidel spricht sich auch dafür aus, dass die Zuschüsse nicht ins Unermessliche wachsen dürfen. Auf der anderen Seite muss aber auch betrachtet werden, dass die QTM zukünftig weitere Aufgaben übertragen bekommt.

Herr Seidel wirbt zum Zustimmung.

Herr Kecke bekräftigt die Aussagen von Frau Sziborra-Seidlitz und Herrn Seidel. Er verweist in diesem Zusammenhang darauf, dass weiterhin an der guten Qualität der Arbeit festgehalten werden muss.

vorberatend zugestimmt

Ja 7 Nein 1 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5.2 **Wirtschaftsplan 2020 des Dachvereins Reichenstrasse e.V. für das Kulturzentrum Reichenstraße** **Vorlage: BV-StRQ/075/19**

Herr Ruch stellt die Vorlage zum Wirtschaftsplan 2020 für das Kulturzentrum Reichenstraße vor.

Herr Seidel begründet seine Ablehnung des Wirtschaftsplanes damit, dass es nach wie vor Störungen im durch Jugendliche im Wordgarten und im Brühl gibt und seiner Auffassung nach durch den Dachverein hier nicht ausreichend Unterstützung zur Behebung des Problems gegeben wird. Das Konzept sollte entsprechend angepasst werden.

Frau Sziborra-Seidlitz verweist darauf, in welcher Breite der Dachverein agiert. Sie findet es nicht gut, dass die Zuschüsse zurückgehalten werden sollen. Für sie wäre eine Umstrukturierung in Ordnung.

Herr Kecke legt ebenfalls seine Sicht über die Aufgaben des Dachvereines dar.

Herr Seidel stellt fest, dass seit 10 Jahren eine Umstrukturierung gefordert wird, bisher aber keine Umsetzung erfolgte.

Herr Fiedler schließt sich der Auffassung von Herrn Seidel an und stellt für sich fest, dass es noch Punkte gibt, mit denen er nichts anfangen kann.

Frau Sziborra-Seidlitz bittet darum, sich über die Arbeit des Zentrums zu informieren.

Nach Auffassung von Herrn Seidel findet die Kinder- und Jugendarbeit zu wenig Beachtung.

Herr Dr. Schickardt erklärt, dass für ihn die Forderung nach Neustrukturierung neu ist. Er zeigt sich von der bisherigen Arbeit des Teams beeindruckt.

vorberatend zugestimmt

Ja 6 Nein 2 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 5.3 Wirtschaftsplan 2020 des Fördervereins Natur- und Umweltzentrum Quedlinburg e.V.
Vorlage: BV-StRQ/084/19**

Herr Ruch macht einige einführende Bemerkungen zur Vorlage.

Herr Dr. Schickardt vergewissert sich, dass die Rücklage für den Neubau eines Gebäudes eingesetzt wird.

vorberatend zugestimmt

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 5.4 Finanzierung der Harzer Schmalspurbahnen GmbH (HSB) - Erhöhung des jährlichen Zuschusses der Gesellschafter ab 2020
Vorlage: BV-StRQ/071/19**

Herr Ruch bezieht sich in seinen Ausführungen auf den Sachverhalt der Vorlage und verweist in diesem Zusammenhang darauf, dass die Erhöhung des Zuschusses von der Berücksichtigung entsprechender Bedingungen abhängig ist.

Herr Seidel äußert die Bitte an die Gesellschafter, dass mit den finanziellen Mitteln sparsam umgegangen wird.

Er beantragt, dass unter Punkt 2 nach dem Wort Gewährleistung „und Ausweitung“ aufgenommen wird.

Herr Ruch geht auf die Bitte im Umgang mit den finanziellen Mitteln ein. Es muss natürlich strikt darauf geachtet werden, mit den Mitteln sparsam umzugehen.

Herr Fiedler erklärt, dass er der Vorlage nicht zustimmen wird, da ihm das Vertrauen in die Geschäftsführung fehlt. Er begründet dies.

vorberatend zugestimmt

Ja 7 Nein 1 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 5.5 Zuschusszahlung an die KVHS Harz GmbH für die öffentliche Bibliothek
Vorlage: BV-StRQ/073/19**

Herr Seidel unterzieht sich als Vorsitzender des Aufsichtsrates der KVHS Harz GmbH dem Mitwirkungsverbot.

Herr Ruch begrüßt Frau Alpermann als GF der KVHS Harz GmbH zu diesem TOP.

Herr Ruch macht einige Anmerkungen zur Vorlage und dankt der neuen Geschäftsführerin für die gute Zusammenarbeit.

Auf Nachfrage wird Frau Alpermann das Rederecht erteilt.

Sie bedankt sich ebenfalls für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion in den Stadtrat weitergeleitet.

vorberatend zugestimmt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 1

**zu TOP 5.6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: BV-StRQ/079/19**

Herr Ruch macht kurze Anmerkungen zu diesem TOP und übergibt Frau Frommert das Wort zur Berichterstattung.

Frau Frommert berichtet, dass es aus den Beratungen der Ortschaften und der anderen Ausschüsse keine Änderungen zum Haushalt gab, verweist aber gleichzeitig auf die ausgereichten aktuellen Änderungen aus der Verwaltung.

Sie erläutert anhand einer Power Point-Präsentation den Entwurf des Haushaltes 2020.

Sie macht in diesem Zusammenhang deutlich, wie wichtig ein genehmigungsfähiger Haushalt für die Welterbestadt ist.

Herr Ruch dankt für die Ausführungen,

Er bittet darum, im Stadtrat keine Anträge zum Haushalt mehr zu stellen, damit die Situation nicht noch schwieriger wird.

Herr Ruch informiert die Mitglieder des HFA darüber, dass es eine Beratung bei der Kommunalaufsicht des Landkreises unter Teilnahme von Frau Frommert, Herrn Scheller und ihm gegeben hat, um Probleme des Haushaltes 2020 im Vorfeld zu beraten.

Er verweist in seinen Ausführungen auch darauf, dass die Personalkosten stabil geblieben sind.

Er dankt dem Fachbereich 1 ausdrücklich für die geleistete Arbeit.

Frau Sziborra-Seidlitz wirbt dafür, dass Quedlinburg Mitglied im Verein „fahrradfreundliche Kommune“ wird. Diese Mitgliedschaft würde ihrer Auffassung nach viel für die Stadt bringen.

Herr Fiedler stimmt dem zu und geht kurz darauf ein.

Weiterhin hat er folgende Fragen:

1. Wie hoch die die Pro-Kopf-Verschuldung und wie hat diese sich entwickelt?
2. Wurde im Hinblick auf den stabil gebliebenen Personalkostenanteil schon einmal geprüft, ob sich z.B. durch Bürokratieabbau Personalkosten noch senken lassen?

Frau Frommert erklärt zu Frage 1, dass die Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12.2019 bei ca. 650,00 Euro liegt.

Herr Ruch geht auf Frage 2 ein und erklärt, dass ständig am Bürokratieabbau gearbeitet wird. Er verweist in diesem Zusammenhang auch auf die neue Struktur ab 01.01.2020 und fordert dazu auf, dass Vorschläge auch gern gesehen sind.

Herr Petrusch empfiehlt den für 2021 vorgesehenen Waschplatz für die Feuerwehr Gernrode evtl. vorzuziehen, wenn freiwerdende Mittel aus 2020 nicht umgesetzt werden können.

Herr Ruch nimmt diesen Hinweis auf.

Herr Dr. Schickardt hat nachfolgende Fragen zu

1. frei einsetzbaren finanziellen Mitteln der Welterbestadt Quedlinburg

Frau Frommert erklärt, dass es von der Kommunalaufsicht des Landkreises Vorgaben gibt, wie diese in der Welterbestadt einzusetzen sind.

2. die Abarbeitung der Prioritätenlisten erfolgt.

Frau Frommert erläutert, dass auf die beschlossenen Prioritätenlisten geachtet wird und diese Maßnahmen auch entsprechend so umgesetzt werden.

3. zum Erwerb von Grundstücken – Was ist darunter zu verstehen?

Frau Frommert erklärt, dass es sich dabei vorwiegend zum Flächenbereinigungen handelt.

Herr Kecke hat zwei Anmerkungen. Zum einen begrüßt er die Maßnahmen zum Bürokratieabbau und hofft damit auch auf die Verbesserung von Serviceleistungen für die Bürger der Stadt. Weiterhin bittet er noch einmal darum, das Wort „Citymanagement“ mit Worten zu untersetzen, d.h. Vorstellung dieser Stelle.

Herr Kecke regt auch an, die Stelle Museumsleiter zu entfristen. Er begründet das damit, dass auf dieser Stelle gute Arbeit geleistet wird. Damit würde auch mehr Sicherheit geschaffen.

Herr Ruch erklärt, dass bei Einrichtung einer neuen Stelle im Vorfeld genau geprüft wird, welche Kriterien und Aufgaben erforderlich sind. Er sichert zu, dass die Stelle „Citymanagement“ vorgestellt wird.

Herr Fiedler fragt nach,

1. woher die 27 T€ für das Projekt „Demokratie leben“ kommen, die durch die Stadt zu zahlen sind.

2. woher der erhöhte Zuschussbedarf in Höhe von 10 T€ des Nordharzer Städtebundtheaters kommt.

3. Wie hoch die Rücklagen der Welterbestadt insgesamt sind, wie sie sich zusammensetzen und wer gibt diese frei.

Frau Frommert erklärt zu 1., dass es sich für 2020 um ein neues gefördertes Projekt handelt, bei dem der Eigenanteil der Stadt 2 T€ beträgt.

Das Nordharzer Städtebundtheater hat einen Nachtrag erstellt. Hier wird der erhöhte Bedarf ausgewiesen. Laut Gesellschaftervertrag sind alle Beteiligten dazu verpflichtet, diesen Betrag zu zahlen.

Frau Frommert erklärt, dass die vorläufigen Jahresabschlüsse der Jahre 2014 – 2018 ein positives Ergebnis aufweisen.

Des Weiteren wurde 2018 die gewährte Liquiditätshilfe in Bedarfszuweisungen umgewandelt. Daher sind auch die hohen Rücklagen zu verzeichnen.

Die Verwendung der Rücklagen wird gemeinsam mit dem Stadtrat getroffen.

Herr Fiedler regt an, an den Landtag eine Petition zu verfassen, dass alle Kommunen mit ausreichend finanziellen Mitteln ausgestattet werden.

Er erkennt ausdrücklich die Leistungen des Fachbereiches 1 an.

Frau Sziborra-Seidlitz findet es unseriös, einen solchen Antrag zu stellen, ohne vorzuschlagen, woher die Mittel kommen sollen.

Herr Dr. Schickardt kann diesem ebenfalls nicht zustimmen, da die Welterbestadt immer außerordentlich für bestimmte Dinge mit finanziellen Mitteln berücksichtigt wurde.

Herr Ruch warnt auch davor, einen solchen Antrag ohne Untersetzung zu stellen.

Herr Seidel denkt, dass dieses Thema im Auge behalten werden sollte, warnt aber auch vor einem „Schnellschuss“.

Frau Poost erklärt, dass die Unterfinanzierung der Kommunen kein neues Thema ist, aber man auch genau wissen muss, woher das Geld kommen soll.

vorberatend geändert zugestimmt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 5.7 Fortschreibung des verbindlichen Haushaltskonsolidierungskonzeptes der Welterbestadt Quedlinburg für die Jahre 2020 bis 2023
Vorlage: BV-StRQ/080/19**

Um 19.00 Uhr wird die Einwohnerfragestunde eröffnet.

Es gibt keine Wortmeldung zur Einwohnerfragestunde. Die Sitzung des HFA wird mit dem nächsten Tagesordnungspunkt fortgesetzt.

Frau Frommert macht zu dem vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept einige Ausführungen und bittet die Stadträte darum, hieran aktiv mitzuarbeiten.

Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion in den Stadtrat weitergeleitet.

vorberatend zugestimmt

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 5.8 20. Beteiligungsbericht der Welterbestadt Quedlinburg für das Geschäftsjahr 2018
Vorlage: IV-StRQ/002/19**

Nach kurzen Bemerkungen von Herrn Ruch wird die Vorlage ohne weitere Diskussion zur Kenntnis genommen.

Kenntnis genommen

**zu TOP 5.1 Beschluss über die Eröffnungsbilanz der Welterbestadt Quedlinburg zum 01.01.2014
Vorlage: BV-StRQ/078/19**

Herr Ruch stellt in seinen Ausführungen zur Vorlage fest, dass keine gravierenden Fehler im Prüfbericht zur Eröffnungsbilanz aufgezeigt sondern nur einige Hinweise gegeben wurden.

Frau Frommert bestätigt die Aussagen.

Herr Ruch fragt die Mitglieder des HFA, ob Herrn Ratz Rederecht eingeräumt werden soll. Dieses erfolgte.

Herr Ratz bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und hat keine weiteren Anmerkungen.

Herr Fiedler fragt nach, wozu dieser Aufwand betrieben wurde.

Frau Frommert erläutert dass der Aufwand durch die gesetzlichen Vorgaben zur Umstellung von Kameralistik auf Doppik erforderlich wurde. Im Jahr 2018 wurde die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2014 aufgestellt, die auch durch die Kommunalaufsicht des Landkreises geprüft wird.

vorberatend zugestimmt

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 5.10 Standort eines Brunnens zum Gedenken an die Friedliche Revolution 1989
Vorlage: BV-StRQ/083/19**

Herr Ruch führt kurz zur Vorlage ein.

Frau Sziborra-Seidlitz fragt nach, ob die Bedenken zum Standort des Brunnens jetzt ausgeräumt sind.

Herr Ruch erklärt, dass noch keine offizielle Stellungnahme der unteren Denkmalschutzbehörde eingeholt wurde, auf erste inoffizielle Anregungen aber reagiert wurde.

Frau Sziborra-Seidlitz möchte wissen, ob bis zum Stadtrat am 12.12.2019 ein Votum geben wird.

Herr Ruch verneint das aufgrund der Kürze der Zeit.

Er zeigt sich aber auch erfreut, dass der Kultur- und Heimatverein aktiv das Vorhaben unterstützt.

vorberatend zugestimmt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 5.11 Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen/ Auszahlungen für die Buchungsstelle 1.1.1.401.543106/743106 - Personalangelegenheiten/ Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten - in Höhe von 40.000,00 Euro
Vorlage: BV-HFAQ/030/19**

Nach kurzen Anmerkungen von Herrn Ruch wird die Vorlage ohne weitere Diskussion beschlossen.

Herr Fiedler verlässt die Sitzung für die Zeit von 19.25 – 19.28 Uhr.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Bereitstellung von außerplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen für die Buchungsstelle 1.1.1.401.543106/743106 – Personalangelegenheiten/ Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten – in Höhe von 40.000,00 Euro.

Die Deckung erfolgt aus der Buchungsstelle 1.1.1.401.501202/701202 – Personalangelegenheiten/ Abfindungen – in Höhe von 40.000,00 Euro.

ungeändert beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 5.12 Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen für die Buchungsstelle 3.6.5.101.18/2054.785100 - Kindertagesstätte Süderstadt/ Anbau Kita Süderstadt
Vorlage: BV-HFAQ/038/19**

Frau Sziborra-Seidlitz verlässt die Sitzung um 17.20 Uhr.

Nach Aufruf der Vorlage wird diese ohne weitere Diskussion beschlossen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Welterbestadt Quedlinburg beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen zur Buchungsstelle 3.6.5.101.18/2054.785100 – Kindertagesstätte Süderstadt/ Anbau Kita Süderstadt – in Höhe von 30.000,00 €.

Niederschrift ÖT

SI/HFAQ/**08/19**

Die Deckung erfolgt in Höhe von 16.120,39 € aus der Buchungsstelle 3.6.5.101.18/2054.681100 (Zuweisung STARK V) und in Höhe von 13.879,61 € aus der Buchungsstelle 1.1.1.701.01/9800.783200 (Sammelposten Gebäudeverwaltung).

ungeändert beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 5.13 Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen für die Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-HFAQ/032/19**

Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion beschlossen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Annahme von Spenden und Sponsoring mit einem Wert von über 1.000 Euro zu.

ungeändert beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 5.14 Aufhebung des Einstellungs- und Wiederbesetzungsstopps für eine Stelle "Technische/r Mitarbeiter/in" im Sachgebiet 2.5 Jugend, Kultur, Sport, Kinder
Vorlage: BV-HFAQ/021/19**

Herr Ruch macht einige allgemeine Bemerkungen zu den nachfolgenden TOPs zur Aufhebung des Einstellungs- und Wiederbesetzungsstopps von Stellen in der Verwaltung.

Herr Petrusch erinnert an seine Anregung, dass bei der Besetzung von Stellen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr berücksichtigt werden.

Herr Ruch und Frau Goldbeck erklären, dass dieses bereits im Rahmen der Möglichkeiten erfolgt.

Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion beschlossen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Aufhebung des Einstellungs- und Wiederbesetzungsstopps für die Stelle „Technische/r Mitarbeiter/in“ im Sachgebiet 2.5 Jugend, Kultur, Sport, Kinder zum 01.03.2020.

ungeändert beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 5.15 Aufhebung des Einstellungs- und Wiederbesetzungsstopps für die Stelle "Schulsachbearbeiter/in" im SG 1.4 Kindertagesstätten, Schulen, Wohngeld
Vorlage: BV-HFAQ/031/19**

Aufgrund des Renteneintritts der Stelleninhaberin muss eine Wiederbesetzung der Stelle erfolgen. Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion beschlossen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Aufhebung des Einstellungs- und Wiederbesetzungsstopps für eine Stelle „Schulsachbearbeiter/in/Schulsekretär/in“ (Entgeltgruppe 5 TVöD V-

VKA, 20 Wochenstunden) im Sachgebiet 1.4 Kindertagesstätten, Schulen, Wohngeld ab 16.03.2020.

ungeändert beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 5.16 Aufhebung des Einstellungs- und Wiederbesetzungsstopps für eine Stelle als Hausmeister/in in der Verwaltungsgebäuden der Stabsstelle 0.1.4 zentrale Dienste, Organisation.
Vorlage: BV-HFAQ/033/19**

Herr Ruch erklärt, dass die Stelle aufgrund des Renteneintritts des Stelleninhabers eine Wiederbesetzung der Stelle erfolgen soll.
Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion beschlossen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Aufhebung des Einstellungs- und Wiederbesetzungsstopps für eine Stelle „Hausmeister/in“ im Team 0.1.4 zentrale Dienste, Organisation zum 01.04.2020.

ungeändert beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 5.17 Aufhebung des Einstellungs- und Wiederbesetzungsstopps für eine befristete Vertretung in der Mutterschutzfrist und Elternzeit im SG 2.1 Justitiariat und Versicherungen
Vorlage: BV-HFAQ/034/19**

Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion beschlossen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Aufhebung des Einstellungs- und Wiederbesetzungsstopps für die Besetzung der Stelle „Stadtinspektor/in“ im SG 2.1 Justitiariat und Versicherungen zur Einstellung einer befristeten Vertretung im Rahmen der Mutterschutzfrist und Elternzeit.

ungeändert beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 5.18 Aufhebung des Einstellungs- und Wiederbesetzungsstopps für eine befristete Vertretung in der Mutterschutzfrist und Elternzeit im SG 3.1 Bauverwaltung, Stadtentwicklung und UNESCO-Welterbe.
Vorlage: BV-HFAQ/035/19**

Herr Fiedler fragt nach, ob die Stelle wegfällt, für den Fall, dass die Straßenausbaubeiträge abgeschafft werden.

Herr Malnati erklärt, dass mit dieser Stelle auch noch andere Arbeitsaufgaben verbunden sind und somit ein Wegfall der Stelle nicht erfolgen kann.

Frau Sziborra-Seidlitz nimmt ab 19.37 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Aufhebung des Einstellungs- und Wiederbesetzungsstopps für die Besetzung der Stelle „Sachbearbeiter/in Erschließungsbeiträge/ Stadtinspektor/in“ im SG 3.1 Bauverwaltung, Stadtentwicklung und UNESCO-Welterbe zur Einstellung einer befristeten Vertretung im Rahmen der Mutterschutzfrist und Elternzeit.

ungeändert beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5.19 Aufhebung des Einstellungs- und Wiederbesetzungsstopps für die Stelle "Vorzimmerdienst" im Fachbereich 3 Bauen und Stadtentwicklung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Vorlage: BV-HFAQ/036/19

Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion beschlossen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Aufhebung des Einstellungs- und Wiederbesetzungsstopps für die Stelle „Vorzimmerdienst“ im Fachbereich 3 zum nächst möglichen Zeitpunkt.

ungeändert beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5.20 Aufhebung des Einstellungs- und Wiederbesetzungsstopps für eine Stelle "Planer/in" im SG 3.1 Bauverwaltung, Stadtentwicklung und UNESCO-Welterbe zum nächstmöglichen Zeitpunkt Vorlage: BV-HFAQ/037/19

Nach kurzer Einführung zur Vorlage durch Herrn Ruch wird diese ohne weitere Diskussion beschlossen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Aufhebung des Einstellungs- und Wiederbesetzungsstopps für eine Stelle „Planer/in“ (Entgeltgruppe 11 TVöD V-VKA, 30 Wochenstunden) im Sachgebiet 3.1 Bauverwaltung, Stadtentwicklung und UNESCO-Welterbe.

ungeändert beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5.21 Aufhebung der Beschlüsse des Stadtrates zum Einstellungs- und Wiederbesetzungsstopp bei der Stadt Quedlinburg Vorlage: BV-StRQ/085/19

Herr Ruch macht einige Ausführungen zur Vorlage und wirbt dafür dieser Vorlage zuzustimmen. Die Vorlage wird ohne weitere Diskussion beschlossen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt zur Aufhebung der Beschlüsse zum Einstellungs- und Wiederbesetzungsstopp bei der Stadt Quedlinburg

1. die Aufhebung des ersten Anstriches des Beschlusses StR 351-13/95 vom 12.10.1995,
2. die Aufhebung der Ziffer 5 des Beschlusses StR 594-24/96 vom 08.08.1996,

3. die Aufhebung des Beschlusses zur Vorlage BV-StRQ/025/12 vom 31.05.2012/18.04.2013

ungeändert beschlossen

Ja 6 Nein 1 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6 Anträge der Fraktionen

Es liegen keine Anträge der Fraktionen vor.

zu TOP 7 Anfragen

Herr Fiedler fragt nach, ob neben der jetzigen Form der Alarmierung der Feuerwehr- und Rettungskräfte auch noch eine Sirenenalarmierung möglich wäre.

Herr Petrusch verneint das, da man sich in den 1990iger Jahren dazu entschieden hat zu der praktizierenden Form der Alarmierung überzugehen und die Sirenen rückgebaut wurden.
(Die Anfrage ist damit beantwortet.)

zu TOP 8 Anregungen

Frau Sziborra-Seidlitz regt an, für die Zeit des Weihnachtsmarktes einen anderen Sitzungsraum zu nutzen.

Der Oberbürgermeister nimmt die Anregung auf.

zu TOP 9 Schließen des öffentlichen Teils

Der öffentliche Teil der Sitzung des HFA wird um 19.50 Uhr geschlossen.

zu TOP 17 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Um 20.18 Uhr wird die Öffentlichkeit der Sitzung von Herrn Ruch wieder hergestellt, um die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt bekanntzugeben.

Es wurde folgende Beschlüsse mit wesentlichem Inhalt im nicht öffentlichen Teil der heutigen Sitzung des HFA beschlossen:

1. eine Kreditaufnahme
2. Abschluss von 2 Leasingverträgen für Fahrzeuge des Bauhofes
3. drei Personalentscheidungen.

zu TOP 18 Schließen der Sitzung

Die Sitzung des HFA wird um 20.20 Uhr geschlossen.

gez. F. Ruch

Frank R u c h
Oberbürgermeister und
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

gez. W. Scheller

S c h e l l e r
Fachbereichsleiter 2 und
stellv. Vorsitzender des Haupt- und
Finanzausschusses

gez. Weidemann

Weidemann
Protokollantin